

Eliane Wenger

Praxis für psychologisch-astrologische Lebensberatung

**Jin-Shin-Jyutsu mit Kindern**

Der Artikel im letzten JSJ-Newsletter von Nadine Meister und Monika Zürcher hat mich inspiriert, meine Ideen für JSJ mit Kindern zu teilen. Ich habe einen kleinen weissen Handschuh für die Kinder und einen grösseren für mich mit «unseren geheimen Freundinnen und Freunden» (siehe Foto) entworfen. Den Handschuh legte ich jeweils schön präsentiert auf den Kinderstuhl. Wenn die Kinder noch etwas scheu in den Praxisraum traten, verloren sie diese, sobald sie den lustigen Handschuh erblickten und die Neugier und Freude liess die Scheu im Nu verfliegen. Mit grossen, staunenden und forschenden Augen blickten sie mich jeweils an und fragten mich, ob sie ihn anziehen durften. Mein Bejahen zauberte ihnen jeweils ein Lächeln ins Gesicht und der anfänglich scheue «Bann» war gebrochen. Nachdem ich meinen Fingerhandschuh angezogen hatte, erzählte ich ihnen von diesen «geheimen Freundinnen und Freunden», die sie als HelferInnen unterstützen konnten. Kinder lieben Geheimnisse und «geheime Freundinnen und Freunde, die einem helfen» umso mehr! Und ich begann jeweils mit den Worten (Details siehe Blatt \*Bedeutung Finger\* - die Worte können je nach Bedarf angepasst werden):

«Ich verrate Dir nun ein Geheimnis... hast du gewusst, dass Deine Finger freundliche, liebe und wohlwollende Freundinnen und Freunde sind... nein? Dann erzähle ich Dir einmal von ihren Geheimnissen bzw. ihren Kräften, die sie Dir gerne schenken möchten:

**Daumen: «Ich stärke Dein Selbstvertrauen und helfe Dir, Deine Sorgen zu lindern».**

**Zeigefinger: «Ich helfe Dir mutiger zu sein und Deine Angst zu überwinden».**

**Mittelfinger: «Ich helfe Dir Deine Wut oder Deinen Ärger zu lindern und dass Du gelassener**

 **sein kannst».**

**Ringfinger: «Ich schenke Dir Trost, wenn Du Kummer hast oder traurig bist».**

**Kleiner Finger: «Ich unterstützte Dich, wenn Dir alles zu viel ist, Du Dich überfordert fühlst und**

 **schenke Dir Kraft, Freude und ein sonniges Wohlgefühl».**

... und veranschaulichte ihnen zugleich, wie sie ihre Freundinnen und Freunde jeweils «umarmen» konnten, um die helfende Kraft zu aktivieren... und in dem Sinne ihre Finger und ihre Hände wie ein goldener Zauberschlüssel waren.

Und ich erzählte weiter von den «geheimen Schlössern», die jeder Mensch besass, nahm das Blatt mit den «Geheimschlössern» zur Veranschaulichung und führte mit ihnen je nach Situation die Behandlung durch. Als Erinnerung an die Zauberschlösser durften sich die Kinder jeweils einen goldenen Schlüssel (siehe Foto – alte Schlüssel, die ich mit Gold besprayte) aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Zudem ermunterte ich sie, dass sie «ihren geheimen Freundinnen und Freunden» Namen aussuchten oder sie ihre Hand zu Hause auf einem Papier mit Farben nachmalen konnten und die «Freundinnen und Freunde» selbst mit Farbstiften «einkleiden» durften. Dadurch konnten die Kinder ihnen eine individuelle auf sie abgestimmte Form (Kleid) geben und es war eine weitere Möglichkeit eine «nähere Beziehung» zu den «geheimen Freundinnen und Freunden» aufzubauen.

Damit das Kind im Kindergarten oder in der Schule nicht vergass, welchen Finger es zur Unterstützung strömen konnte, durfte es ein lächelndes Gesichtchen, einen Stern, eine Blume, einen Fussball oder sonst ein schönes «Geheimzeichen auf die Fingerkuppe» des betreffenden Fingers zeichnen.

Im Anhang findet ihr die Dokumente, die ich jeweils den Eltern mitgegeben habe (können gerne gemäss euren individuellen Wünschen angepasst werden).

Da ich in Zukunft hauptsächlich Lebensberatungen basierend auf psychologischer Astrologie (aufgrund des Geburtshoroskops) anbiete und ich die JSJ-Griffe «nur noch» zur Selbsthilfe weitergeben werde, würde es mich freuen, wenn diese Ideen bei anderen JSJ-PraktikerInnen «weiterleben» würden.

Für allfällige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich wünsche euch allen viel Freude mit diesen Ideen und es wäre schön, wenn ich einige von euch inspirieren konnte. Alles Liebe!

Von Herzen

Eliane Wenger